

KLOCKER MUSEUM

MUNTERER HIMMEL

Max Weiler im Dialog mit Carmen Bručić, Annja Krautgasser und
Angelika Wischermann

28. Februar – 23. Mai 2026

Die Leidenschaft der Stifterin Emmy Klocker für das Werk von Max Weiler bildet den Ausgangspunkt der Ausstellung *Munterer Himmel*. Über Jahrzehnte hinweg trug sie eine bedeutende Sammlung des Tiroler Künstlers zusammen. Heute besitzt die Klocker Stiftung knapp 40 Arbeiten aus unterschiedlichen Schaffensphasen, welche die eindrucksvolle Entwicklung seiner eigenständigen Bildsprache veranschaulichen.

Munterer Himmel präsentiert eine umfassende Auswahl dieser Werke und spannt einen Bogen von frühen Arbeiten, die deutlich von christlicher Motivik geprägt sind, bis hin zu späteren Werkphasen, die sich in völliger Abstraktion auf farbigem oder weißem Grund entfalten. Dabei werden sowohl formale Veränderungen als auch wiederkehrende Themen sichtbar: Weilers intensive Auseinandersetzung mit Natur, Farbe und innerer Bewegung, sein Ringen um eine Bildordnung zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion.

Für eine zeitgenössische Neuverortung wurden Carmen Bručić, Annja Krautgasser und Angelika Wischermann eingeladen, mit eigenen Arbeiten in einen offenen Dialog mit Weilers Œuvre zu treten. Ihre Beiträge reagieren auf einzelne Werke und Werkgruppen ebenso wie auf biografische Aspekte des Künstlers. In freier Annäherung entwickeln sie eigenständige Positionen – mal fortführend, mal hinterfragend, mal kontrastierend.

So entsteht ein vielstimmiger Ausstellungsraum, in dem moderne Arbeiten und gegenwärtige künstlerische Perspektiven einander begegnen. *Munterer Himmel* versteht sich als Einladung, Max Weilers Werk neu zu betrachten – im Spannungsfeld zwischen Sammlung, Erinnerung und zeitgenössischer Resonanz.

KLOCKER MUSEUM

Max Weiler, geb. 1910 in Absam und gest. 2001 in Wien, war ein österreichischer Maler. Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien. 1960 repräsentierte er Österreich auf der Biennale in Venedig. Von 1964 bis 1981 war er Professor für Malerei an der Akademie der bildenden Künste in Wien.

Carmen Bručić, geb. 1972 in Gnadenwald, lebt und arbeitet in Innsbruck als Künstlerin im Bereich Fotografie, Theater und Performance. Studium der Malerei und Grafik, sowie des Industrial Design an der Universität für angewandte Kunst Wien. Außerdem absolvierte sie die Klasse für Neue Medien bei Peter Kogler an der Akademie der bildenden Künste Wien.

Annja Krautgasser, geb. 1971 in Hall in Tirol, lebt und arbeitet in Wien als Multimedialkünstlerin. Studium der Architektur an der Universität Innsbruck und Wien. Außerdem Studium der Visuellen Mediengestaltung/Neue Medien an der Universität für angewandte Kunst in Wien bei Peter Weibel.

Angelika Wischermann, geb. 1983 in Herdecke/DE, lebt und arbeitet in Innsbruck als Bildhauerin und Performancekünstlerin. Studium der Bildhauerei und Medienkunst an der Muthesius Kunsthochschule Kiel. Im Anschluss Studium der Bildhauerei und Multimedia an der Universität für Angewandte Kunst Wien.

TERMINE

Preisverleihung und Eröffnung: Freitag, 27. Februar 2026, 18:00 Uhr

Pressetermin: Freitag, 27. Februar 2026, 10:30 Uhr